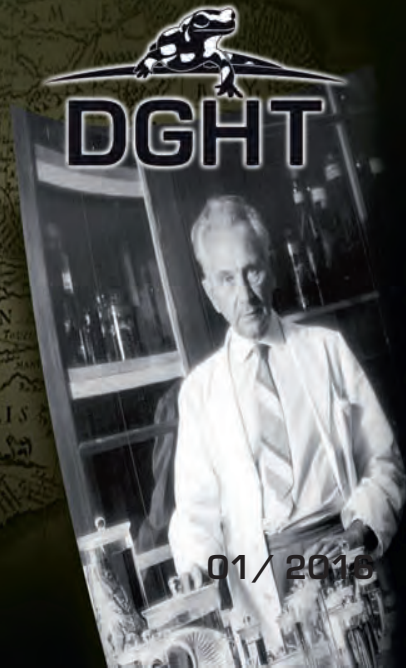


INFOPOST

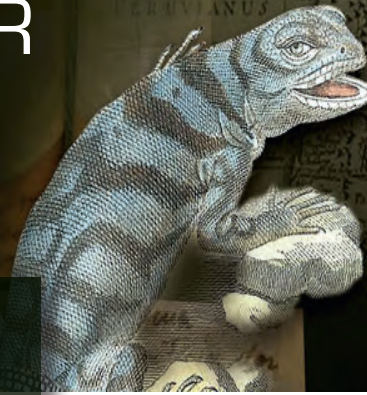
MERTENSIELLA-BAND

FÜR DIE MITGLIEDER DER DGHT



Liebe DGHT-Mitglieder,

Druckfrisch – der neue Mertensiella-Band 23 „Amphibien und Reptilien der Neotropis. Entdeckungen deutschsprachiger Forscher in Mittel- und Südamerika“ erscheint in Kürze und ist für DGHT-Mitglieder zum Vorzugspreis erhältlich.



Andreas Brahm von der Buchhandelsgesellschaft Chimaira wird mit einem Bücherstand in München vertreten sein und den von der DGHT und dem Verlag Natur+Text (Basiliskenpresse) gemeinsam produzierten Band zum vergünstigten Mitgliederpreis von 48.- Euro anbieten. Der ermäßigte Preis (der reguläre Ladenpreis beträgt 68.- Euro) gilt während der gesamten Tagung, für DGHT-Mitglieder besteht auch danach jederzeit die Möglichkeit, den Band unter Angabe der DGHT-Mitgliedsnummer zum vergünstigten Preis bei Chimaira zu bestellen:

Druckfrisch – der neue Mertensiella-Band

Seit wenigen Tagen befindet sich der aktuelle Mertensiella-Band 23 im Druck.

Das 400-seitige, mit 544 Farbabbildungen opulent bebilderte wissenschaftshistorische Werk wurde gemeinsam von DGHT-Präsidiumsmitglied DR. AXEL KWET und dem Ehrenratsvorsitzenden PROF. DR. MANFRED NIEKISCH herausgegeben.

Es enthält insgesamt 27 verschiedene Beiträge von 37 Autoren, durchweg renommierten Forschern und zumeist auch langjährigen, bestens bekannten DGHT-Mitgliedern.

Das Buch trägt den Titel „Amphibien und Reptilien der Neotropis – Entdeckungen deutschsprachiger Forscher in Mittel- und Südamerika“ und befasst sich mit allen Aspekten der herpetologischen Entdeckung der Neuen Welt – vom 16. Jahrhundert bis heute. Das genaue Inhaltsverzeichnis finden Sie am Ende dieses Infobriefes.

Die beiden Herausgeber werden den druckfrischen Band am 5. März 2016 im Rahmen der Jahrestagung der DGHT-Arbeitsgruppe zur „Literatur und Geschichte der Herpetologie und Terrarienkunde“ (LGHT) in der Zoologischen Staatssammlung in München offiziell präsentieren (siehe: http://www.lght.de/jahrestagung_n.htm). Besucher sind herzlich willkommen, bitte möglichst nach Anmeldung per E-Mail bei der 2. Vorsitzenden, Inga Kraushaar (E-Mail: juergen.kraushaar@t-online.de).

Per E-Mail an: Frogbook@aol.com.
Oder direkt unter: <http://tinyurl.com/z4obxq2>

Die Herstellung des aufwändig produzierten Mertensiella-Bandes im Hardcovereinband (400 Seiten im Format 21 x 29,7 cm) erfolgte mit freundlicher Unterstützung von der Alexander-Koenig-Gesellschaft Bonn, der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung Frankfurt und dem Baden-Württembergischen Brasilien-Zentrum der Universität Tübingen. Die Herausgeber bedanken sich bei den Sponsoren, aber auch bei allen Autoren und weiteren Personen, die an der Herstellung dieses Bandes beteiligt waren.





Aus dem Geleitwort von Prof. Fritz Jürgen Obst

Es gibt eine bemerkenswerte Tradition in der Erforschung der Neotropis, wo beginnend im frühen 18. Jahrhundert deutsche Forscherpersönlichkeiten von der „Neuen Welt“ nahezu magisch angezogen wurden. Diese Wissenschaftler haben damals oft unter schwierigsten Reisebedingungen Expeditionen in verschiedene Teile Süd- und Mittelamerikas gewagt.



Abb. 36. Unser Lager bei Mercado. Lindner, Ryan, Ekerdt, Krieg

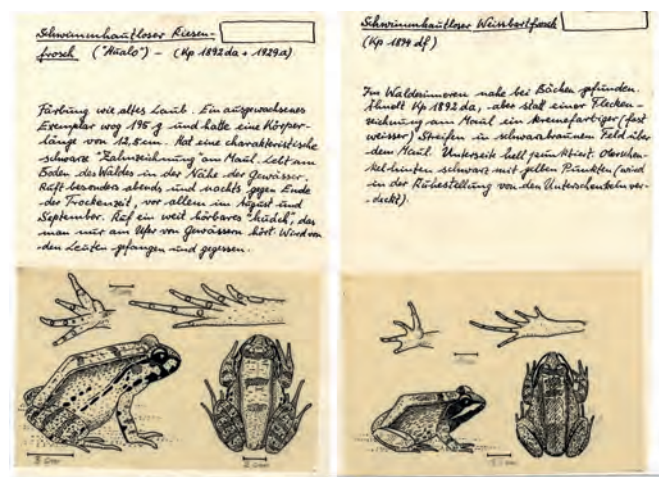
Ein erheblicher Teil ihrer Zielgebiete waren auf den Landkarten noch nahezu „weiße Flecken“, also Terra incognita mit ihrer unausweichlichen Anziehungskraft für jede echte Forscherseele. Weder die geografische Situation geschweige denn der Reichtum der Tier- und Pflanzenwelt dieser Territorien waren zu jener Zeit einigermaßen befriedigend erforscht.



Die reichen Zeugnisse der langjährigen Forschungs- und Sammeltätigkeiten finden sich zum Großteil noch heute in den großen Naturkundemuseen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz.

Aus dem Inhalt

Unter oft abenteuerlichen Bedingungen erforschten die ersten Reisenden und Wissenschaftler die Amphibien und Reptilien des „neuen Kontinents“. Dieses Buch erzählt ihre Geschichten und berichtet von den Ergebnissen aus wissenschaftshistorischer Sicht.



Alle Autoren sind selbst forschend tätig, und so ergibt sich auch ein Überblick über den aktuellen Stand des Wissens. Dieses Buch richtet sich an Biologen ebenso wie an historisch interessierte Leser und will auch die Faszination der Neotropis vermitteln.

Die Beiträge deutschsprachiger Forscher zur herpetologischen Entdeckung der Neotropis

MANFRED NIEKISCH: Die Reptilien und Amphibien in den Werken des Alexander von Humboldt (1769–1859) – und ein Brückenschlag zu Francisco Hernández (1517–1587)

WOLF ENGELS, SABINE HEINLE & AXEL KWET: Die Entdeckung der Herpetofauna Brasiliens durch Hans Staden (1525–1576) und Georg Marcgrav (1610–1644)

FRITZ-JÜRGEN OBST & SUSANN RAUTENBERG: Der erste Naturaliensammler auf dem Amazonas: Eduard Friedrich Poeppig (1798–1868)



HERMANN JOSEF ROTH: Die Forschungsreise des Prinzen Maximilian zu Wied-Neuwied (1782–1867) durch Ost-Brasilien (1815–1817) und ihr herpetologischer Ertrag

SABINE HACKETHAL & FRANK TILLACK: Im Auftrag Preußens: Friedrich Sellow in Brasilien (1814–1831)

KLAUS SCHÖNITZER & MICHAEL FRANZEN: Johann Baptist von Spix (1781–1826) und seine Erforschung der Herpetofauna Brasiliens

MARKUS MONZEL: Johann Natterer (1787–1843) – ein Wiener Zoologe in Brasilien

AXEL KWET: Die herpetologische Erforschung Südbrasilien – Reinhold Hensel (1826–1881), Wilhelm Ehrhardt und die Geschichte der deutscher Kolonisten in Rio Grande do Sul und Santa Catarina



JOSEF FRIEDRICH SCHMIDTLER: Die Illustrationen amerikanischer Amphibien und Reptilien in den Nürnberger Prachtwerken von Johann Wolf (1818/1822): „Abbildungen und Beschreibungen merkwürdiger naturgeschichtlicher Gegenstände“ und Johann Wagler (1821): „Die Amphibien. Heft I“



Alexander Gutsche: Arend Friedrich August Wiegmann (1802–1841) und sein Beitrag zur Herpetologie der Neotropis am Zoologischen Museum Berlin

MARKUS LAMBERTZ: Im Auftrag der britischen und preußischen Krone unterwegs in Südamerika: Die Gebrüder Robert (1804–1865) und Richard Schomburgk (1811–1891)



MARKUS LAMBERTZ: Franz Hermann Troschel (1810–1882) als Herpetologe in Berlin und Bonn unter besonderer Berücksichtigung seiner Beiträge zur Kenntnis der neotropischen Fauna

KARLA SCHNEIDER, DIETRICH HEIDECKE & WOLF-RÜDIGER GROSSE: Carl Hermann Conrad Burmeister (1807–1892) – Naturforscher von Weltrang und Forschungsreisender in Südamerika

PHILIPP WAGNER: Naturforscher im Geiste Humboldts – Moritz Wagners (1813–1887) Reisen in Mittel- und Südamerika

AXEL FLÄSCHENDRÄGER: Johann Christoph Gundlach (1810–1896) – ein deutscher Forscher auf Kuba

KLAUS BUSSE, JUAN CARLOS ORTIZ, JUAN CARLOS TORRES & HEIKO WERNING: Von Rudolph Amandus Philippi (1808–1904) bis heute: Deutsch-chilenische Beiträge zur Erforschung der einzigartigen Brutbiologie der Nasenfrösche (*Rhinoderma*)

KURT GROSSENBACHER: Emil August Göldi (1859–1917) und die Südamerika-Sammlung des Naturhistorischen Museums der Burggemeinde Bern

LISA SCHULTE & DENNIS RÖDDER: Adolpho (1855–1940) und Bertha Lutz (1884–1976) – Leben und Werke

ANDREAS SCHLÜTER: Hans-Wilhelm Koepcke (1914–2000) und seine Bedeutung für die herpetologische Erforschung Perus durch deutschsprachige Wissenschaftler

MARKUS MONZEL: Zoogeographische Arbeiten von Paul Müller (1940–2010) in der Neotropis



Die Erforschung der neotropischen Herpetologie an Forschungseinrichtungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz

WOLFGANG BÖHME: Beiträge des Zoologischen Forschungsmuseums A. Koenig (ZFMK, Bonn) zur Herpetologie der Neotropis

GUNTHER KÖHLER: Beiträge senckenbergischer Herpetologen in Frankfurt zur Erforschung der Amphibien und Reptilien Lateinamerikas

WOLF-RÜDIGER GROSSE, DIETRICH HEIDECHE & KARLA SCHNEIDER: Die zoologische Sammlung der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg und ihr neotropischer Anteil in der Herpetologie

JAKOB HALLERMANN: Der südamerikanische Part in der herpetologischen Sammlung des Zoologischen Museums Hamburg (ZMH) – von 1825 bis heute

MICHAEL FRANZEN & FRANK GLAW: Die herpetologische Südamerika-Forschung der Zoologischen Staatssammlung München (ZSM) im 20. Jahrhundert



NADINE HAMMERSCHMIDT: Die Neotropis in der herpetologischen Sammlung des Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart

WALTER HÖDL: Herpetologische Forschung der Universität Wien in der Neotropis (1974–2014)

IMPRESSUM

Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V.

Vertreten durch:

Präsidium (Vorstand i. S. d. § 26 BGB)

Präsident:	Dr. Markus Monzel
Vizepräsident:	Dr. Nicolà Lutzmann
Vizepräsident:	Daniel Schön
Vizepräsident:	Alexander Meurer
Hauptschriftleiter:	Dr. Axel Kwet
Schatzmeister:	Marco Schulz

Kontakt:

Telefon:	+49 (0)621 - 86 25 64 90
Telefax:	+49 (0)621 - 86 25 64 92
E-Mail:	gs@dght.de

Registereintrag:

Eintragung im Vereinsregister
 Registergericht: Amtsgericht Mannheim
 Registernummer: VR 700620

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Andreas Mendt
 c/o DGHT e.V.
 N 4, 1
 68161 Mannheim

Weitere Informationen finden Sie unter www.dght.de

